

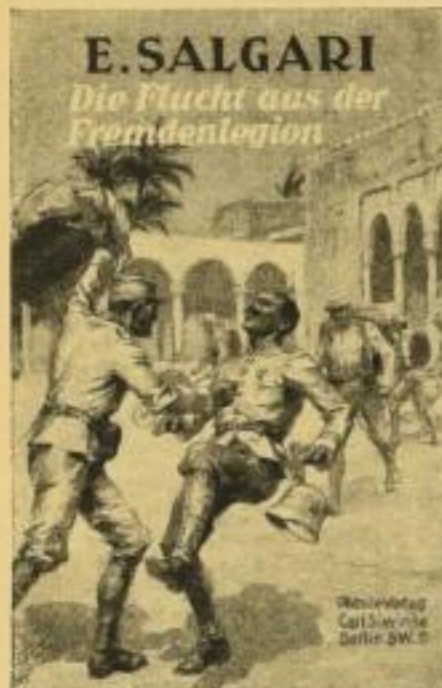
# Emilio Salgari

## Abenteuerromane

Z

Mitte September erscheinen neu:

Z



### Bd. 27. **Die Flucht aus der Fremdenlegion**

**Abenteuerliche Erlebnisse zweier Legionäre**

320 Seiten stark, in Ganzleinen geb. mit buntfarbigem Umschlag- und Innenbild 3.90 RM

Die französische Fremdenlegion, die letzte Zuflucht so vieler gescheiterter Existenzen, aber auch die buntschillernde Versuchung für manchen unbedachten Jüngling, der zu spät erst erkennt, wie grauenhaft die Wirklichkeit ist, die er sich so ganz anders vorgestellt hatte, fordert trotz aller Warnungen und Enthüllungen ehemaliger Legionäre immer wieder neue Opfer. Das vorliegende soeben erschienene Buch, das die Wahrheit über die Zustände in der Fremdenlegion berichtet und sie in fesselnder Weise darzustellen weiß, darf eine über die bloße Unterhaltung weit hinausgehende Bedeutung für sich in Anspruch nehmen, um jeden von frühester Jugend an auf die dort bestehenden Gefahren aufmerksam zu machen und ihm die Fremdenlegion zu verleiden und ihn später vor dem Eintritt in die Fremdenlegion zurückzuhalten.

Emilio Salgari der Weltenwanderer und glänzende Erzähler von Abenteuerromanen aus fast allen Ländern der Erde, hat, durchaus auf Tatsachenmaterial fußend, das leidvolle Schicksal zweier Legionäre geschildert und ihre an gefährvollen Abenteuern reiche Flucht aus dem mörderischen Straflager, der wahren Hölle auf Erden, geschildert, die wenigstens den einen von ihnen in die ersehnte Freiheit zurückführt.

Dieses neue Buch des großen Erzählers vermittelt auch unvergeßliche Eindrücke von nordafrikanischen Menschen und Sitten und ist so reich an Spannung, daß man es ungern und nur, wenn es garnicht anders geht, aus der Hand legt, ehe man es ganz zu Ende gelesen hat.



### Bd. 28. **Das Sklavenschiff**

In Ganzleinen geb. mit buntfarbigem Umschlag- und Innenbild 3.90 RM

Zwei junge holländische Matrosen, Wander und Wijumalen, lassen sich im Hafen von Genua anheuern. Erst auf der Fahrt wird ihnen klar, daß das Schiff zu einem Sklaventransport dienen soll. An der Kuanzամündung werden 200 Neger aufgenommen. Bei Sturm leidet der Schoner Schiffbruch. Von der Mannschaft können sich nur die beiden Holländer und 4 der Neger retten. Sie landen auf Madagaskar. Dort werden sie als Spione verhaftet. Es gelingt ihnen aus dem Fort der französischen Kolonie zu entweichen. Sie werden von Ort zu Ort gehetzt, von einem Versteck zum andern und müssen unsägliche Gefahren erleiden, bis sie nach vielen Abenteuern zuletzt von einem Schiff aufgenommen werden, das schon lange auf der Suche nach Wander vor der Insel kreuzt. Sein Kapitän ist des Geretteten Bruder.

Das an farbenprächtigen Schilderungen reiche Buch ist voll starker Spannung und eignet sich vortrefflich als Lektüre für die reifere Jugend.

### Urteile über schon früher erschienene Bände:

„Die Bücherwelt“ des **Borromäus-Vereins** (Peter Eisen) in Bonn:

... immer ohne die Spur einer Spekulation auf die niederen Instinkte des Lesers.

... denn Salgari steht neben einer überreichen südländischen Phantasie auch die Gabe eines spannenden Erzählertalentes zur Verfügung und bei Schilderung einzelner Szenen, namentlich wenn es sich um Kampfszenen handelt, packt es den Leser mächtig ...

... belehrende Bemerkungen und Ausführungen im Text oder in Fußnoten ...

## Phönix - Verlag Carl Siwinna • Berlin SW 11